

## Kinesiologie

Das Wort Kinesiologie ist aus dem Griechischen abgeleitet. «Kinesis» bedeutet Bewegung und «Logos» die Lehre. Somit bedeutet Kinesiologie die Lehre der Bewegung. Genauer ausgedrückt ist es die Lehre aller Bewegungsabläufe des Körpers im Zusammenhang mit dessen Energiebahnen, den sogenannten Meridianen, einem unsichtbaren Netz elektrischer Ströme.

Im Laufe der Zeit haben sich diverse Kinesiologierichtungen entwickelt. Grundfundament ist das „Touch for Health“ (TfH). Auf dieser Methode sind alle weiteren kinesiologischen Therapieformen aufgebaut. „Touch for Health“ steht für „gesund durch berühren“. Der amerikanische Chiropraktiker George Goodheart entdeckte den kinesiologischen Muskeltest als Messinstrument. Er fand heraus, dass es direkte Zusammenhänge zwischen Muskeln, Organen und Meridianen gibt und dass sich der Muskeltonus verändert, wenn der Körper einem Stressor ausgesetzt ist.

Die Tierkinesiologie basiert auf den gleichen Grundsätzen wie die Kinesiologie bei Menschen. Kinesiologie ist eine ganzheitliche Therapieform. Das Tier wird mittels Muskeltest oder weitere energetische Testmöglichkeiten analysiert. Mit der Tierkinesiologie werden Ursachen von Problemen sowie Blockaden erkannt und behandelt.

Ein gut ausgebildeter Tierkinesiologe kann entsprechende Heilimpulse testen und ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Therapeuten (Tierarzt, Physiotherapeut, Homöopath und weitere) die besten Impulse für das Tier setzen.

### Meridiane

Es gibt 12 paarförmig angelegte Meridiane. Meridiane sind unsichtbare Kanäle, die den Körper durchziehen und die Lebensenergie transportieren. Um den ganzen Körper und jede Zelle mit Energie versorgen zu können, muss die Lebensenergie ungehindert durch die Meridiane fließen können. Unabhängig von den sichtbaren Krankheitssymptomen kann eine Blockade im Meridianfluss das ganze Energiesystem stören und ins Ungleichgewicht bringen. Eine Blockade kann durch diverse Einflüsse entstehen, zum Beispiel durch eine Narbe nach einer Operation. Aber auch Angst, Traumata und Stress blockieren die Körperenergie. Wenn die Energie im Meridiansystem frei zirkulieren kann, kann sich der Organismus gegen Fremdkörper (Viren, Bakterien, Parasiten, usw.) besser wehren und der Körper z.B. im Verletzungsfall schneller heilen.

Durch die Stimulierung des Meridians behebt man die Störung im Energiefluss und regt somit die Eigenregulationsfähigkeit des Körpers an. Auch das allgemeine Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele ist besser und ausgeglichener, wenn die Energie im Meridiansystem ungehindert fließen kann.

### Der Muskeltest / Diagnoseinstrument

Der Muskeltest ist das Messinstrument für blockierte und fließende Energie. In der Kinesiologie wird nicht die Kraft eines Muskels, sondern seine Reaktion getestet. Damit das Tier getestet werden kann, benötigt es eine Vermittlungsperson (vorzugsweise den Tierbesitzer). Diese Person nennt man Surrogat. Sie wird zwischen Tier und Therapeut geschaltet. Durch Berührung mit dem Tier stellt das Surrogat eine Verbindung her. Mit diesem Test können auch direkt Fragen an das Tier gestellt werden. Zum Beispiel, wo es Schmerzen hat, allgemeine Befindlichkeit, usw. Anhand des Muskeltests kann eruiert werden, welche Meridiane nicht im Gleichgewicht sind und so zu bestimmten Defiziten führen. Mittels TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) wird ein Stressdiagramm erstellt, bei welchem die Über- oder Unterfunktion des Meridians sowie die Ursachen ermittelt werden. Nach Austestung von weiteren Stressoren kann ein Therapieplan erstellt werden. Es wird dadurch eine Wiederherstellung des Gleichgewichts zwischen Körper, Geist und Seele für das Tier erreicht.

## Therapiemethoden

Folgende Methoden werden ergänzend eingesetzt:

- manuelle Verfahren, Massagen, Muskeltherapie
- Blütentherapie
- Schüssler Salze
- Homöopathie
- Phytotherapie
- Akupressur
- Farbtherapie
- Klangtherapie
- Tierkommunikation
- je nach Ausbildungskonzept emotionale Stressablösung
- systemische Korrekturen und vieles mehr

## Anwendungsgebiete

- akute und chronische Erkrankungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Angst/Stress in bestimmten Situationen (schlagendes Rind beim Melken)
- aggressives Verhalten
- Futterunverträglichkeit
- Hautprobleme
- Schmerztherapie (immer nach Abklärung der Ursache)
- Unterstützend zur Schulmedizin bei Krankheiten, nach Operationen, Impfungen
- Alternativbehandlung / Unterstützung bei Nutztieren (Euterentzündung)
- Behandlung von psychischen & physischen Blockaden
- Schockbehandlung (nach Ereignissen, Unfällen, usw.)
- und noch viel mehr

## Behandlungsablauf

- Vorgespräch, kinesiologische Tests und Testbogen erstellen und ausfüllen, Behandlungsplan erstellen
- Behandlungsgespräch mit dem Halter führen
- Folgegespräch, Nachtesten des Stressdiagrammes
- Besprechung weiteres Vorgehen mit dem Halter

## Behandlungsdauer

Eine Behandlung dauert ca. 1 bis maximal 1,5 Stunden. Die Erstbehandlung kann etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Je nach Beschwerden und Befinden sind Nachbehandlungen in angemessenen Abständen sinnvoll.

## Fernbehandlung

Dazu benötigt man Haare und ein aktuelles Foto des Tiers mit den Angaben über Geschlecht sowie Alter.

Die Haare oder das Foto haben dieselbe Energie wie der Körper und eignen sich somit auch zum Austesten.

Die Tierkinesiologie, professionell mit anerkannten Ausbildungssystemen ausgeübt, kennt keine negativen Nebenwirkungen.

Die Tierkinesiologie ist eine Alternative und Ergänzung zur Schulmedizin.